

Zuger Innovationstag 2019



Workshops, Keynotes, Podium

Artificial Substitutes – The Impact!

Die zunehmende «technische Rekonstruktion» führt zu immer mehr künstlichem Ersatz: künstliches Gewebe, intelligente Geräte, virtuelle Realitäten und genverändertes Leben sind bereits existierende, künstlich erschaffene Alternativen. Was erwartet uns morgen durch die zunehmende Verschmelzung von Technologien?

Keynotes

Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Direktor Empa

Michel Fornasier, Gründer von «Give Children a Hand»

Preisverleihung: Zuger Innovationspreis 2019



18. September 2019
Theater Casino Zug

Einladung zum Zuger Innovationstag 2019

im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, 6300 Zug



Programm

- 15:00 **Eröffnung**
- 15:15 - 16:30 **Workshops A, B, C und D (Parallelveranstaltungen)**
- 16:30 - 17:00 **«ID: Zug»** - die Ausstellung innovativer Unternehmen
- 17:00 - 17:10 **Begrüssung zum Abendprogramm**
Giuliano Otth, Präsident Technologie Forum Zug
Dr. Karl Kobelt, Stadtpräsident Zug
- 17:10 - 17:50 **Keynotes**
Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Direktor Empa
Michel Fornesier, Gründer von «Give Children a Hand»
- 17:50 - 18:30 **Podium** (Moderation: Martin Zenhäusern)
Sven Becker, Inhaber I am Robot
Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Direktor Empa
Michel Fornesier, Gründer von «Give Children a Hand»
Marisa Tschopp, Forschung bei der scip AG
- 18:30 - 19:00 **Verleihung des Zuger Innovationspreises 2019**
durch die Zuger Regierungsrätin Silvia Thalmann-Gut
- 19:00 - 21:00 **Apéro**, offeriert von der Stadt Zug und
«ID: Zug» - die Ausstellung innovativer Unternehmen

Keynote

The Impact of Technology!



«Innovationen als Treiber für Wohlstand und Lebensqualität»

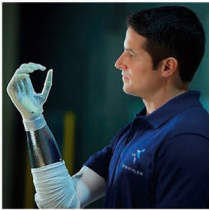
Die Entdeckungen der Forschung und deren Umsetzung in Innovationen ermöglichen uns den Wohlstand und unsere Lebensqualität stetig zu verbessern.

«Artificial Substitutes» sind eine feste Grösse unserer Zeit - An den Grenzflächen der verschiedenen Fachgebiete entstehen im offenen Austausch von kreativen Köpfen ständig neue Anwendungen und überraschende Lösungen.

Prof. Dr. Gian-Luca Bona, Direktor Empa

Keynote

The Impact on the Future!



«Mensch & Technologie – Hand in Hand auf einer spannenden Reise»

NBIC Technologien (Nano-, Bio-, IT- and Cognitive Technologies) stehen seit Jahren im Fokus der Medizin. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von «Reparaturmedizin» bis zum «Transhumanismus».

Was sind die Grenzen der künstlichen Komponenten einerseits und wie verstärkt Technologie die Menschlichkeit andererseits? Einblicke eines «Reisenden» zwischen diesen beiden Polen.

Michel Fornasier, Gründer von «Give Children a Hand»

Podium

The Impact on Business & Society!

«Artificial Substitutes» ersetzen Gegenstände, Prozesse und sogar Körperteile. Damit verändern sie Wirtschaft, Beruf, Mensch und Wissenschaft fundamental.

Der Einsatz von künstlichen Ersatzmöglichkeiten scheint beinahe grenzenlos. Wie sich diese neue Entwicklung auf Individuum, Gesellschaft und die Rahmenbedingungen auswirkt, steht im Fokus der Podiumsdiskussion.

Podiumsgäste:

Sven Becker, Inhaber I am Robot; **Prof. Dr. Gian-Luca Bona**, Direktor Empa; **Michel Fornasier**, Gründer von «Give Children a Hand» und **Marisa Tschopp**, Forschungsmitarbeiterin bei der scip AG.

Moderation:

Martin Zenhäusern, Inhaber der Zenhäusern & Partner AG.

www.zuger-innovationstag.ch

Workshops zu «Artificial Substitutes - The Impact!»

A) «Perfekte Mitarbeitende» - nur mit Artificial Substitutes?

Wie sehen Sie perfekte Mitarbeitende? Welche Kompetenzen sollten sie verkörpern? Durch einen interaktiven und partizipativen Austausch gehen wir diesen Fragen auf den Grund und konfrontieren uns mit der gewagten These: «Die Perfektion wird durch die Synthese mit Artificial Substitutes erreicht». In diesem Zusammenhang erarbeiten wir die zukünftigen Must-haves für den Firmenerfolg und die interne sowie externe Zusammenarbeit.

Workshopleitung: Corinne Häggi, Niederlassungsleiterin Zug der Jörg Lienert AG;
Co-Referentin: Bettina Hübscher, Projekt- und Studiengangleiterin, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie der HSLU

B) Neudefinition der Unternehmen und ihrer Dienstleistungen – Unersetzbarkeit durch Ersatz

Grenzen zwischen Kunden und Unternehmen verschieben sich in eine neue Richtung – ständige Erreichbarkeit, Wissensvorsprung und vorausschauende Lösungen ergeben den neuen Bedarf. Diesen Bedarf in der Masse der globalisierten Märkte zu bedienen erfordert neue Dienstleistungen und Prozesse.

Hier kommen «Artificial Substitutes» besonders zum Einsatz, denn sie sind in vielerlei Hinsicht beliebig multiplizierbar: Funktionalität, Einsatzbedingungen, Tempo etc. Was müssen Unternehmen beachten, ohne bei der Vielzahl der Möglichkeiten Ineffizienz zu riskieren? Kann sich ein Unternehmen nur durch richtigen «Mix» der neuen Dienstleistungen abgrenzen oder braucht es mehr?

Workshopleitung: Roland Imoberdorf, Leiter Solutions, UMB AG und Dirk Budke, Senior Solutions Consultant, UMB AG

Dank an die Sponsoren

Für die grosszügige Unterstützung des Zuger Innovationstages 2019 bedankt sich das Technologie Forum Zug als Veranstalter bei den Sponsoren:

Hauptsponsor:



Premium Sponsor:



C) «Produkte mit Persönlichkeit» Herausforderungen der Produkteentwicklung für die individuelle Massenfertigung?

Diverse Produkte werden zunehmend individualisiert gefertigt. Die massgeschneiderte Produktion hat den Vorteil, dass z.B. bei Unikat-Implantaten diese Produkte «nahtlos» in den Körper eingefügt werden können. Was sind die Knackpunkte in der Produktentwicklung für die individuelle Massenfertigung generell? Wie arbeiten Entwicklung, Produktion und Anwender in der Zukunft zusammen? Wie fliessen die individuellen Anforderungen in den Produktionsprozess ein? Diese Fragen werden in dem Workshop bearbeitet und es wird auf ausgesuchte Produktentwicklungsmethoden fokussiert.

Workshopleitung: Beat Keller, Mitglied der Geschäftsleitung, QUO AG und Rainer Vogt, Projektleiter, QUO AG

D) «Der Kunde ist König wichtig - die Daten sind Könige»: Innovation mit Sensor-Daten als Werttreiber

Wie können Sensor-Daten die Basis für die Unternehmensstrategie bilden? Der Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Gewinnung von Wert aus IoT-Daten ermöglicht weit mehr als autonome Prozesse oder individualisierte Produkte: es bildet sich eine neue Dimension der Interaktion - innerhalb und ausserhalb des Unternehmens.

Die explodierende Vielfalt und Anzahl verbauter Sensoren und Aktoren liefern eine Datenflut für alle Unternehmensbereiche: von der Forschung & Entwicklung über die Produktion und den Verkauf bis zum After-Sales Service. Physische und virtuelle Schnittstellen verschmelzen zu einer intelligenten Kommunikation untereinander und bieten eine Goldmine für neue Umsatz- und Gewinnchancen bis hin zu neuen Geschäftsmodellen.

Wie kann dieses Reservoir sinnvoll strukturiert und gewinnbringend genutzt werden? Wie ist mit der Komplexität der Datenflut umzugehen? Anwendungsfälle werden erarbeitet, strukturiert und gemeinschaftlich priorisiert.

Workshopleitung: René Stähler, Innovation Consultant I4.0, IBM Schweiz; Aleš Prochazka, Senior Managing Consultant AI & Analytics, IBM Schweiz und Philipp Thomys, AI Business Development Schweiz, IBM Schweiz

Sponsoren:



Zuger Kantonalbank

UMB Transformation
Business & Technology

Verleihung des Zuger Innovationspreises 2019

Der Innovationspreis will die Bestrebungen von Unternehmen unterstützen, welche aufgrund von volkswirtschaftlich, sozial und ökologisch sinnvollen und innovativen Dienstleistungen oder Produkten neue Arbeitsplätze schaffen oder bestehende Arbeitsplätze erhalten. Er soll zum Ausdruck bringen, dass es den Behörden im Kanton ein wichtiges Anliegen ist, innovative Firmen zu fördern und damit die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Zug zu erhalten.

Die Gewinnerfirma des mit SFr. 10'000 dotierten Zuger Innovationspreis wird durch die Zuger Regierungsrätin Silvia Thalmann-Gut bekannt gegeben und geehrt.



«ID: Zug» - die Ausstellung innovativer Unternehmen

Die Gewinnerfirma und weitere innovative Unternehmen präsentieren ihre Innovationen während des Zuger Innovationstages.

Anmeldung



Für tfz Mitglieder und geladene Gäste ist die Teilnahme an den Workshops und am Hauptteil kostenfrei. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.

Die Gebühren für die Teilnahme an einem Workshop betragen SFr. 40 und für den Hauptteil SFr. 50. Die Zahlungskonditionen sind auf der Webseite vermerkt.



Für Ihre Teilnahme am Zuger Innovationstag 2019 bitten wir Sie um Ihre Anmeldung auf www.zuger-innovationstag.ch bis spätestens **Sonntag, den 08.09.2019**.

Technologie Forum Zug

Informiert. Vernetzt. Inspiriert.



Veranstalter:

Verein Technologie Forum Zug
Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

www.technologieforumzug.ch
info@technologieforumzug.ch